

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0326/12</b>	<b>Datum</b> 10.08.2012
<b>Eigenbetrieb IV</b>	<b>EB K</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	25.09.2012	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Konservatorium	10.10.2012	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	30.10.2012	öffentlich	Beratung
Stadtrat	08.11.2012	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>Amt 14,II</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X

### **Kurztitel**

Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann

### **Beschlussvorschlag:**

**Der Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann auf den 31.12.2011 wird wie folgt festgestellt:**

<b>1.</b>	<b>Feststellung des Jahresabschlusses 2011</b>	
<b>1.1.</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.101.298 EUR</b>
<b>1.1.1.</b>	<b>davon entfallen auf der Aktivseite auf</b>	
	<b>das Anlagevermögen</b>	<b>407.691 EUR</b>
	<b>das Umlaufvermögen</b>	<b>693.607 EUR</b>
	<b>davon entfallen auf der Passivseite auf</b>	
	<b>das Eigenkapital</b>	<b>223.281 EUR</b>
	<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>32.299 EUR</b>
	<b>Rückstellungen</b>	<b>218.392 EUR</b>
	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>620.054 EUR</b>
	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>7.272 EUR</b>

<b>1.2.</b>	<b>Jahresergebnis</b>	
<b>1.2.1.</b>	<b>Summe der Erträge (incl.sonst.Zinsen, ähnl.Erträge und Betriebskostenzuschüsse)</b>	<b>3.948.025 EUR</b>
<b>1.2.2.</b>	<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>3.869.745 EUR</b>
<b>1.2.3.</b>	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>78.280 EUR</b>
<b>2.</b>	<b>Verwendung des Jahresüberschusses Abführung an den Haushalt des des Aufgabenträgers</b>	<b>78.280 EUR</b>
<b>3.</b>	<b>Dem Betriebsleiter, Herrn Dr. Keller wird gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.</b>	

### Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

<b>Eigenbetrieb</b>	EB-Konservatorium	<b>Pflichtaufgabe</b>	JA		NEIN	x
---------------------	-------------------	-----------------------	----	--	------	---

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme						
JA		HHK-Nr.:			NEIN	x

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
2013		<b>Erfolgsplan</b>		<b>Vermögensplan</b>	x

Erfolgsplan 20..				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
<b>Summe:</b>				
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
<b>Summe:</b>				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Vermögensplan 20..</b>				
<b>Einnahmen</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
<b>Summe:</b>				
<b>Ausgaben</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
<b>Summe:</b>				

<b>Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..</b>					
<b>Einnahmen</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					
<b>Ausgaben</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Eigenbetrieb</b>	Bearbeiter Herr Odenstein
<b>Eigenbetriebsleiter</b>	Herr Dr. Keller

### Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit	EB-Konservatorium	Pflichtaufgabe		ja	x	nein
----------------------	-------------------	----------------	--	----	---	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2013	JA	x	NEIN		

#### A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2013	78.280	42010300	44851200		
20...					
20...					
20...					
Summe:	78.280				

#### B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:


Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu	
<input type="checkbox"/>	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

<b>Eigenbetrieb</b>	Bearbeiter Herr Odenstein
<b>Eigenbetriebsleiter</b>	Herr Dr. Keller

Termin für die Beschlusskontrolle	19.12.2012
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Der Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann ist entsprechend der Regelungen des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften und des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG LSA), sowie nach § 131 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) und § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) geprüft worden.

Mit der Prüfung wurde auf Vorschlag des Eigenbetriebes Konservatorium die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**PKF FASSELT SCHLAGE**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Rechtsanwälte  
Halberstädter Straße 40 a  
39122 Magdeburg

durch das Rechnungsprüfungsamt beauftragt.

Die Prüfungsinhalte wurden in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt und dem Fachbereich Finanzservice festgelegt. Der Prüfungsauftrag erstreckte sich auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes sowie darauf, ob der Eigenbetrieb wirtschaftlich geführt wird. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 erfolgte ohne Einwendungen. Im Abschlussgespräch am 08.08.2012 wurde unter Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes und des Fachbereiches Finanzservice Einvernehmen zum aufgestellten Prüfungsbericht festgestellt.

Hinsichtlich der Verwendung des Jahresüberschusses in Höhe von 78.280 EUR wird auf den Beschlussvorschlag zu 2. verwiesen.

Dem Betriebsleiter, Herrn Dr. Keller, kann auf der Basis des vorliegenden Prüfungsberichtes für das Wirtschaftsjahr 2011 ohne Einschränkungen Entlastung erteilt werden.

**Anlagen:**

Anlage 1	Bilanz zum 31.12.2011
Anlage 2	Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2011
Anlage 3	Anhang (Seite 1 bis 8)
Anlage 3	Anhang (Seite 9 bis 10) – Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
Anlage 4	Lagebericht
Anlage 5	Rechtliche und steuerliche Verhältnisse
Anlage 6	Feststellungsvermerk Rechnungsprüfungsamt